

Die Verbundinitiative Technische Textilien geht in die 2. Phase

Wir freuen uns, dass der INNtex Innovation Netzwerk Textil e. V. für den Zeitraum 2009 bis 2011 - mit Verlängerungsoption bis 2013 - den Zuschlag für die Fortsetzung der Verbundinitiative Technische Textilien erhalten hat. Das entgegengebrachte Vertrauen bestätigt die Richtigkeit unserer Arbeit in inhaltlicher und fachlicher Sicht in der nun ausgelaufenen Phase I der Initiative.

Der INNtex e. V. wird die Qualität der Arbeit aus der Phase I in die Phase II einbringen und diese mit einem verstärkten Projektteam weiter erhöhen.

Hauptziel der Verbundinitiative ist es auch weiterhin, die Umprofilierung der traditionsreichen sächsischen Textilindustrie in neue, innovative Wachstumsfelder nachhaltig zu unterstützen. Dabei kommt es darauf an, sowohl die Marktposition der Hersteller Technischer Textilien zu stärken als auch traditionelle Textilunternehmen bei der Diversifikation ihrer Sortimente in neue, technische Einsatzfelder systematisch voranzubringen. Zusätzliche Arbeitsschwerpunkte werden künftig in die Fach- und Führungskräfteversicherung, der Markteinführung innovativer Produkte und in die Internationalisierung - speziell in neue Märkte und durch grenzüberschreitende Kooperationen - gelegt.

Unser Projektteam

Netzwerkmanager	Klaus Stapf	stapf@inntex.de
Netzwerkkoordinatoren	Dr.-Ing. Jürgen Paulitz	paulitz@innovation-textil.de
	Dipl.-Ing. Bernd Weller	weller@innovation-textil.de
	Torsten Bätz	baez@innovation-textil.de
Projektassistenz	Nicole Borkam	innovation-textil@inntex.de

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Klaus Stapf

Neues FuE-Projekt bewilligt

Thema:	Stickerei – Laser/Kaschieren Entwicklung fertigungstechnologischer Grundlagen und spezieller Module zur kombinierten mehrstufigen Bearbeitung diverser textiler Materialien für die effiziente Herstellung neuartiger Stickereierzeugnisse
Projektpartner:	Rahmig & Partner GmbH - Ellefeld C. H. Müller GmbH - Netzschkau Firma Queck – Falkenstein Oerlikon Saurer Arbon AG – Arbon
Laufzeit:	01.11.2008 – 31.10.2010

Änderung der Richtlinie zum „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“

Um den wachsenden Finanzierungsbedarf für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben des Mittelstandes zu decken, werden in den Jahren 2009 und 2010 die Fördermöglichkeiten erweitert. So erfolgt die Förderung von einzelbetrieblichen FuE-Projekten auch für kleine und mittlere Unternehmen in Westdeutschland. Zudem werden die Fördermodule des ZIM auch für größere Unternehmen bis 1.000 Beschäftigte in Ost- und Westdeutschland geöffnet. Anträge können bis zum 31.12.2010 bei den Projektträgern EuroNorm GmbH und der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen eingereicht werden.

Weitere Informationen, Formulare, Hinweise u. a.: <http://www.zim-bmwi.de/>

Verbesserter Zugang zu Risikokapital für KMU

Der Technologiegründerfond unterstützt die Gründung innovativer Unternehmen im Hochtechnologiebereich während der Vorgründerphase. Jetzt hat die Europäische Kommission den Zugang für kleine und mittlere Unternehmen zu Risikokapital verbessert. Die Lockerung der staatlichen Beihilfen gelten für den Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) bis Ende 2010.

Weitere Informationen: www.smwa.de

Messe "KarriereStart"

Vom 23. bis 25. Januar 2009 fand die elfte KarriereStart in der Messe Dresden statt. Die Messe für Ausbildung und Studium, Weiterbildung und Personal, Existenzgründung und Unternehmensentwicklung stand unter dem Motto "Zukunft selbst gestalten" und forderte zum eigenverantwortlichen Handeln bei der Wahl und Entwicklung des Berufsweges auf. Die Projektpartner der Initiative ProfiSACHS, zu denen auch INNtex Innovation Netzwerk Textil e.V. gehört, waren auf der Messe KarriereStart vertreten.

„Protex“ – Unternehmensnetzwerk für Schutz- und Sicherheitsfunktionen mittels textilbasierter Technologien

Das Forum Technologie & Wirtschaft e. V., Dresden hat in Abstimmung mit dem INNtex e. V. bei dem Fördermittelgeber VDI/VDE einen Projektantrag für ein Unternehmensnetzwerk für Schutz- und Sicherheitsfunktionen mittels textilbasierter Technologien eingereicht. Ziel des Unternehmensnetzwerkes ist u. a. die nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft durch gezielte FuE-Kooperationen und der Unterstützung bei Vermarktung von Entwicklungsergebnissen. Es soll ein Kompetenz-Cluster für textilbasierte Schutzprodukte entstehen, welches sich durch einen hohen Innovations- und Kooperationsgrad auszeichnet und ein einheitliches Wahrnehmungsbild im Markt erreicht. Derzeit sind 11 Unternehmen im Unternehmensverbund aktiv.

Ergebnisse der 3rd Wearable Technologies Conference

Am 2. Februar 2009 fand in München die 3rd Wearable Technologies Conference statt. Die innovative Konferenz schlägt eine Brücke zwischen der Mode- und der HighTech-Industrie und richtet sich vor allem an Entscheider und Experten aus Handel, Produktion und Wissenschaft aus den Bereichen Sport, Mode, Elektronik sowie Consumer Electronics. Ziel der Konferenz war es, die betreffenden Branchen in den Dialog zu bringen sowie die Vereinigung neuer Anwendergruppen voranzutreiben. Ebenso zeigte die Konferenz wie durch die Verbindung von Sport, Fashion und Lifestyle mit aktuellen Trends der Elektronikbranche echte Mehrwerte für den Kunden entstehen und Umsatzpotenziale auf beiden Seiten erzeugt werden können. Dieses Jahr wurden die Themenbereiche Monitoring in Fitness, Sports and Healthcare, Power Supply in Wearable Technologies und Fashion and Sports Design for Wearable Technologies behandelt.

Integration der Messe Innotex in die Messe O&S

Der Veranstalter der Messe Stuttgart teilte mit, dass die bisher eigenständig durchgeführte Messe Innotex – Messeforum für die Funktionalisierung textiler Werkstoffe – ab dem Jahr 2010 als eigener Themenpark in die Internationale Fachmesse für Oberflächenbeschichtung O&S integriert wird. Begleitet wird die Messe wie zuvor vom Kolloquium „Beschichtung und Oberflächenfunktionalisierung technischer Textilien“ mit dem ITV, Denkdorf als Veranstalter.

Innovationen aus aller Welt

Hightech Textilien ProGression®

Die Miles Fashion GmbH, Norderstedt entwickelt unter der Marke ProGression® Produkte speziell für den aktiven Sportbereich, welche zusätzlich zur multifunktionalen Ausstattung (winddicht, atmungsaktiv sowie schmutz- und wasserabweisend) über ein integriertes beheizbares Hybridgewebe und eine mikroprozessorgesteuerter Temperaturregulierung verfügen. Die Temperatur der im Rücken beheizbaren Bekleidung lässt sich durch eine „Ein-Knopf-Bedienung“ vollautomatisch regulieren.

Weitere Informationen: <http://www.progression.info/>

Superhydrophob durch Nanofilamente

Prof. Dr. Stefan Seeger, Direktor, Institut für physikalische Chemie, Universität Zürich, präsentierte ein neuartiges, einfaches und kostengünstiges Verfahren, mit dem sich superhydrophobe, selbstreinigende und nicht reflektierende Oberflächen realisieren lassen. Hierzu bringt man Nanometer-große Silikonfilamente auf die Oberflächen auf. Aufgrund der selektiven Bildung bleiben die Textilien atmungsaktiv und die Haptik weitgehend unverändert. Zukünftige Einsatzbereiche sind Wasser abweisende Sportbekleidung, Industrietextilien, wie Abdeckung von Flachdächern, aber auch umweltschonende Imprägnierung von Holz oder Fassadenschutz.

Eingebaute Heizung

Wissenschaftler in der Schweiz und USA entwickeln derzeit Stoffe für Jacken, die selbst erkennen, wie warm oder kalt es ist und sorgen somit für ein angenehmes Wohlfühlklima. Mikrokapseln im Gewebe, die mit einer wachsähnlichen Substanz gefüllt sind, machen dies möglich. Durch die Bewegung speichern die Kapseln überschüssige Wärme. Steht man still, geben die Kapseln die Wärme wieder ab.

Beschichtung durch Plasmabedampfung

Eine revolutionäre Entwicklung wurde von Dr. Alexander Bormann, Aeroix, Kleinmachnow, vorgestellt. Zusammen mit der skywalk GmbH & Co. KG, Grassau, einem führenden Hersteller von Gleitschirmen, wurden spezielle metallisierte Hochleistungstextilien entwickelt. Sie besitzen hohe UV-Beständigkeit, geringes Gewicht, hohe Reißfestigkeit und extreme Komprimierbarkeit. Daraus hergestellte Gleitschirme sorgen mit ihrer hohen Leistungsfähigkeit und Materialbeständigkeit seit Kurzem für großes Aufsehen in der Flugsportszene. Die metallische Beschichtung wird durch Plasmabedampfung aktiviert und bildet eine neue Technologieplattform für zahlreiche Weiterentwicklungen. In Kombination mit Abstandshaltern wurde eine doppellagige Membran entwickelt, die mit der im Zwischenraum eingeschlossenen Luft eine außergewöhnliche thermische Isolation bietet. Dieses Isolationstextil erhielt im Mai 2008 die Serienfreigabe für den Einsatz in Heißluftballons. Vorteile sind ein um 70 Prozent geringerer Brennstoffverbrauch, ein dadurch reduzierter Geräuschpegel während der Ballonfahrt sowie eine längere Lebensdauer des Ballons. Das Einsatzpotenzial dieser neuartigen Membran ist nahezu unbegrenzt, vom Outdoor-Bereich bis hin zu Architekturmembranen.

Neue Outdoor-Tischdecken

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e. V. hat in Zusammenarbeit mit der Firma Brändel Textil GmbH (Geyer) in einem Forschungsvorhaben – gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen des Förderprogramms „Förderung von Forschung und Entwicklung bei Wachstumsträgern in benachteiligten Regionen“ eine neuartige Tischwäsche aus Spinnvliesstoffen für verschiedene Anwendungen im Freiluftbereich entwickelt. Mit dieser Neuentwicklung aus Spinnvliesstoff werden anwendungsspezifische Anforderungen, wie das elastische Verhalten des Materials, die sehr guten Haftungseigenschaften, die feuchtigkeits- und schmutzabweisende Oberflächenbeschaffenheit, ein angenehmer textiler Griff und hervorragende Liege- und Falleigenschaften und gute Wetter- und UV-Beständigkeit erfüllt.

Weitere Informationen: <http://www.stfi.de/>

textiler Gleitschutz statt Metall-Schneeketten

Das Institut für Textil- und Verfahrenstechnik (ITV), Denkerdorf hat mit der RUD-Gruppe, als marktführender Hersteller für Reifenschutzketten, einen textilen Gleitschutz entwickelt. Ein textiles Hightech-Material – ein Garn Namens Ferrofil -, welches den Anforderungen auf Eis entspricht, sorgt für den optimalen Grip. Das Garn besteht aus einer Monofilfaser, die mit einem Metalldraht umwunden ist. Durch die Einbindung der Metalldrähte entstehen im Gewebe eine Vielzahl von Kontaktpunkten, die das Reifenprofil verstärken. Es sind insgesamt sieben deutsche Unternehmen der Textilindustrie bei der Herstellung beteiligt.

Messen – Konferenzen - Veranstaltungen

Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Vom 9. bis 14. März 2009 öffnen Unternehmen wieder für Sachsens Schülerinnen und Schüler ihre Türen, um Einblicke in eine mögliche berufliche Zukunft zu gewähren. Ab 2009 wird die Veranstaltungswoche um den Bereich der Studienorientierung erweitert und auch Gymnasien einbezogen. Die Schüler/-innen können Hochschulen, Universitäten, Berufsakademien sowie Forschungseinrichtungen besuchen und lernen parallel dazu in den beteiligten Unternehmen Berufe kennen, die ein Studium erfordern. Neben den Veranstaltungen an den Hochschulen haben die Gymnasiasten so auch die Möglichkeit, die gewünschten Berufsbilder in der Praxis zu erleben.

Weitere Informationen: www.bildungsmarkt-sachsen.de

Zukunftstag

Am Zukunftstag stehen jene Berufe und Branchen im Vordergrund, die eine gute Entwicklung und Wachstum in kommenden Jahren versprechen. "Bio- und Nanotechnologie" heißt das Thema des Zukunftstages am 11. März 2009 in der Region Dresden. In der Region Leipzig können sich die Schüler über die Branche "Buch/Medien (Print)" am 13. März 2009 näher informieren. "Moderne technische Textilien" stehen in der Region Chemnitz am 11. März 2009 im Mittelpunkt. Folgende Unternehmen der Textilbranche unterbreiten Angebote im Rahmen des Zukunftstages: VOWALON Beschichtung GmbH (Treuen), C. H. Müller GmbH (Netzschkau), Spandauer Velours GmbH & Co. KG (Lichtenstein), Zwickauer Kammgarn GmbH (Wilkau-Haßlau), Tectex GmbH (Mittweida) und Curt Bauer GmbH (Aue).

Zukunftskonferenz Textil

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie die Textilwirtschaft, vertreten durch den Gesamtverband textil+mode und den Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. laden am 12. und 13. März 2009 zur „Zukunftskonferenz Textil“ nach Chemnitz ein. Die Textilwirtschaft steht im Mittelpunkt der von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH organisierten Zukunftskonferenz. Ziel ist es, mit in- und ausländischen Fachexperten aktuelle Branchenentwicklungen zu diskutieren und Anstöße zu Zukunftsstrategien zu geben. Es wird einen Austausch zu Themen wie „Innovationsgrad von Technologie und Produkten“, „Kooperation von Netzwerken und Clustern“ und „Substitution herkömmlicher Materialien durch neue Technologien“ geben.

Weitere Informationen: <http://www.zukunft-textil.de/>

Workshop Plauen

Am 22. April 2009 findet in Plauen der Workshop „Stand der konzeptionellen Vorbereitung des Deutschen Zentrums für Spitze und Stickerei Plauen“ statt. Es wird zusätzlich zu interessanten Themen der Stickereibranche der konzeptionelle Bearbeitungsstand des Deutschen Zentrums für Spitze und Stickerei Plauen durch die federführenden Akteure vorgestellt.

Informationsveranstaltung „Fachkräfte jetzt qualifizieren!“

Im Rahmen der Fachkräfteinitiative "ProfiSACHS" werden in einer kostenfreien Informationsveranstaltung Unterstützungsmöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit und der Sächsischen Aufbaubank für Qualifizierungsmaßnahmen vorgestellt. Diese findet am 17.03.2009 im Technologiezentrum Chemnitz, Annaberger Str. 240 statt.

Anmeldung und weitere Informationen:

http://www.profisachs.de/aktuelles/presse/meldung/artikel/informationsveranstaltung_fachkraefte_jetzt_qualifizieren/

Auslandsaktivitäten 1. Halbjahr 2009 der ATG GmbH

Die ATG GmbH plant im ersten Halbjahr 2009 folgende Unternehmerreisen (gefördert vom BMWi):

- Turkmenistan: 24.05.2009 – 30.05.2009
- Malaysia (anschließend Burma): 26.06.2009 – 05.07.2009

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an:

ATG GmbH Herr Krug, Tel.: +49-371-5347273,

E-Mail: atg@vti-online.de

Vorankündigungen

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>
05.03.2009	Denkendorfer Innovationstag in Denkendorf
12. - 13.03.2009	Zukunftskonferenz Textil in Chemnitz
17.03.2009	Fachtag Mascheninnovation in Stuttgart
20.03.2009	8. Bautechnik-Forum 2009 in Chemnitz
01. – 02.04.2009	Denkendorfer Kolloquium SMART Textiles „Vom Rohstoff bis zum Endprodukt“ in Denkendorf
02. - 03.04.2009	IFAI Advanced Textiles `09 Conference in Brüssel
21. – 24.04.2009	Messe IMB – World of Textile Processing in Köln
22.04.2009	Workshop „Stand der konzeptionellen Vorbereitung des Deutschen Zentrums für Spitze und Stickerei Plauen“ in Plauen
23. – 24.04.2009	9. Freiburger Polymertag in Freiberg
16. - 18.06.2009	Techtextil- und Avantex-Symposien in Frankfurt am Main
01.07.2009	16. Innovationstag Mittelstand des BMWi in Berlin
08. – 10.08.2009	InNaTex in Wallau